

NETZWERKEN IM HOCHSCHULBEREICH

Ein Praxisworkshop im Online-Format. Für FH-Netzwerkende und solche, die es werden wollen!

Workshop - Beschreibung

Ziel: Der Workshop zielt darauf ab, ein vertieftes Verständnis zur Existenz, dem Nutzen, dem Aufbau und der Pflege von virtuellen wie persönlichen Netzwerken - im hochschulpolitischen Bereich und darüber hinaus - zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Systematik des Netzwerkens gelegt: wie nutze ich vorhandene Netzwerke besser und systematischer, wie baue ich neue Netzwerke zielgerichtet auf, wie pflege ich Netzwerke erfolgreich – und wie nutze ich sie schließlich? Auf Wunsch der Teilnehmenden können – nach Maßgabe der zeitlichen Möglichkeiten - weitere inhaltliche Schwerpunkte festgelegt werden. Diese werden im Vorfeld des Workshops abgefragt. Dazu gehören zB Netzwerken im europäischen Raum zur Gewinnung von PartnerInnen für F&E Projekte; Kontaktpflege mit Förderstellen in anderen Mitgliedsstaaten; Netzwerken zum Personalaustausch und der Personalsuche; Internationalisierung; Austauschprogramme, Hochschulpolitik, Hochschulmanagement etc.

Im Workshop wird auch auf die aktuelle COVID-19 Situation und ihre Besonderheiten beim Netzwerken eingegangen.

Der Workshop beinhaltet einen starken Praxisschwerpunkt. Neben allgemeinen Fakten und Regeln zur Systematik erfolgreichen Netzwerkens im realen und virtuellen Raum geht es praktisch darum, mit den Teilnehmenden gemeinsam zu identifizieren, welche Netzwerke bereits vorhanden sind, wie diese bislang genutzt werden, welche Netzwerke fehlen und wie diese erarbeitet werden können. Profitieren werden die Teilnehmenden insbesondere von den Erfahrungen professionellen Lobbyings, unter anderem für die Wissenschaftsorganisation „European Platform of Women in Science“, der Workshopleiterin.

Zielgruppe: Führungsebene der FH (GeschäftsführerInnen/RektorInnen/KollegiumsleiterInnen), Studiengangsleitungen und all jene Lehrende, Forschende und FH-MitarbeiterInnen, die aktiv Netzwerke aufbauen und pflegen.
Voraussetzung: Die Teilnehmenden werden gebeten, im Vorfeld des Workshops ein Profil auf der Plattform „linked in“ anzulegen, sofern sie noch nicht über ein solches verfügen.

Termin und Ort: **16. November 2020** von 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: Online

Workshopleiterin: **Dr. Irina Michalowitz, MBA**
Dr. Irina Michalowitz, MBA (WU Executive Academy), systemischer Coach (Kick-Off Management GmbH, Wien); Gründerin von IMConsult, einer Agentur für Public Affairs Training, Coaching und Consulting. Irina Michalowitz hat über 16 Jahre Erfahrung im politischen Lobbying und im Aufbau von Netzwerken. Sie promovierte zunächst über EU-

Lobbying-Strategien im Fach Politikwissenschaft, arbeitete dann als wissenschaftliche Assistentin am Wiener Institut für Höhere Studien (IHS) und unterstützte dann als Forschungspolitikmanagerin die European Platform for Women in Science (EPWS) in ihrer Aufbauphase in Brüssel. Anschließend leitete sie das Büro der Telekom Austria Group in Brüssel und wechselte dann in die Teamleitung der Public Affairs-Agenden der Österreichischen Bundesbahnen (International/EU/teilweise national). Seit 2015 ist sie selbständig. Ihr Schwerpunkt sind die Unterstützung/politische Vertretung von Kunden ohne eigene europapolitische Vertretung, Verbandsmanagement und Mitgliederwerbung, sowie Training in Lobbying und Führung.

Methode:

Die eingesetzten Methoden umfassen:

- eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis
- Rollenspiele, interaktives Teamtraining
- Vorträge und Diskussionen zu den Themen Netzwerkaufbau, Netzwerkpflege, Netzwerknutzen, spezifische Bedingungen im hochschulpolitischen Bereich
- Gegenseitige Feedback-Runden

Inhalte:

Nach Anmeldeschluss werden die TN die Möglichkeit haben, Schwerpunkt wünsche zu deponieren.

Folgende Seminar-Einheiten sind im Rahmen des Workshops angedacht:

- Übung: Austausch zu den vorhandenen Netzwerken der Teilnehmenden
- Vortrag: Netzwerkaufbau
 - o Wie baut man fachlich dauerhaft funktionierende Netzwerke im überregionalen Raum auf?
 - o Gibt es Besonderheiten im wissenschaftlichen Bereich? Wie ist damit umzugehen?
 - o Persönlichkeit und Netzwerken: nur etwas für Extrovertierte?
 - o Zusammenspiel virtueller Netzwerke und persönlicher Begegnungen – Beispiele aus dem internationalen Bereich
- Gruppenübungen und Diskussion:
 - o 4-Monatsplan zum Netzwerkaufbau bzgl F&E-Projekte: vom ersten Schritt zum Follow-up
 - o 4-Monatsplan zum Netzwerkaufbau Personalaustausch und -suche: vom ersten Schritt zum Follow-up
- Vortrag: Netzwerkpflege
 - o Nur gepflegte Netzwerke sind gute Netzwerke: wie lässt sich dauerhaft Kontakt halten?
 - o Virtuell vs persönlich: wieviel persönlichen Kontakt braucht es? Wie pflegt man virtuelle Netzwerke effizient?
- Gruppenübungen:
 - o Netzwerkpflege im Bereich F&E-Projekte
 - o Netzwerkpflege im Bereich Personalaustausch und -suche

Lernergebnisse:

Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage, ihren im Workshop erarbeiteten, konkreten 4-Monatsplan zur gezielten Erweiterung oder dem Neu-Aufbau ihrer Netzwerke umzusetzen.

Max. TN:

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung:

Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Eveline Horvath, e-mail: eveline.horvath@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten des Workshopleiters sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 200,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden bzw. ihre Organisationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen - rückerstattet.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.